

Neubau Wohnheim Sonnegarte St. Urban

Geschätzte Leserinnen und Leser

Im Februar 2018 wurde für den Neubau des Wohnheims Sonnegarte das Siegerprojekt «maigold» gekürt. Der Spatenstich erfolgte im April 2021. Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit freuen wir uns nun, diesen eindrücklichen Neubau am 26. Oktober 2023 in Betrieb zu nehmen. Gerne laden wir Sie am Samstag, 21. Oktober 2023 von 9–16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Das Wohnheim wurde im Jahr 1993 eröffnet und bisher an drei Standorten in St. Urban betrieben. Mit den neuen Räumlichkeiten kann infrastrukturell ein «Quantensprung» realisiert werden. Der fortschrittliche Ausbaustandard und die wohnliche Atmosphäre bieten den Bewohnenden ein Zuhause, in dem sie sich einerseits geborgen fühlen können und andererseits in ihrer Eigenständigkeit unterstützt und gefördert werden. Das Betreuungskonzept beruht auf dem Gedanken, die Bewohnenden ihrem jeweiligen Entwicklungsstand entsprechend abzuholen, sie in die vielfältigen Alltagsaufgaben miteinzubeziehen und sie dabei zu unterstützen und zu stärken. Entsprechend ihrer individuellen Ressourcen und Fähigkeiten können sie sinnvolle Tätigkeiten ausführen. Ausserdem stellen wir in den Ateliers verschiedenste Beschäftigungsplätze zur Verfügung. Entsprechend unserer Haltung «Integration und Inklusion» wurden die Bewohnenden von Anfang an in dieses Projekt miteinbezogen.

Mit der Eröffnung des Neubaus wird die Kapazität des Wohnheims bedarfsgerecht von bisher 48 auf neu 64 Betreuungsplätze erweitert. Zudem werden wir bei den Tagesplätzen einen Ausbau auf fünf Plätze vornehmen. Zusätzliche Fachpersonen (30 Vollzeitstellen)



in den Bereichen Betreuung und Sozialpädagogik werden für die schrittweise Kapazitätserweiterung rekrutiert. Den Mitarbeitenden werden mit der Neuorganisation und dem Neubau attraktive Arbeitsplätze sowie Entwicklungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten geboten.

Mit Bezug des Neubaus endet auch die 150-jährige Geschichte der institutionellen Psychiatrie und dem Wohnheim im Kloster St. Urban. Ab jetzt stehen allen Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch allen Patientinnen und Patienten in St. Urban attraktive, zeitgemässe und wohnliche Infrastrukturen in schönster Umgebung zur Verfügung. Eine wesentliche Komponente zur Erfüllung unseres Leistungsauftrages.

Nun freuen wir uns auf viele Begegnungen und gute Gespräche am Tag der offenen Tür und heissen Sie schon jetzt herzlich willkommen.

Peter Schwegler
Vorsitzender der Geschäftsleitung/CEO
Luzerner Psychiatrie AG

Inhalt

2	Meilensteine
3	Das neue Wohnheim
4–7	Neubau von der Idee bis zum fertigen Bau
8	Tag der offenen Tür für die Bevölkerung

Meilensteine Wohnheim Sonnegarte

1986

Ein Arbeitskreis nimmt sich der Enthospitalisierung von Männern und Frauen mit einer geistigen Beeinträchtigung in Psychiatrischen Kliniken an. Ziel ist es, nach geeigneteren Wohn- und Lebensformen für diese Menschen ausserhalb der Psychiatrie zu suchen.

1993

Das Wohnheim Sonnegarte wird mit fünf Wohngruppen im Konvent des Klosters eröffnet. Die Menschen erhalten geeignete Wohnräume sowie sozial- und heilpädagogische Betreuung. Es entsteht ein Malatelier.

2002

Ein umfassendes Qualitäts-Management-System (QM) wird aufgebaut und umgesetzt.

2003

Das Wohnheim erfüllt die Qualitätsvorgaben des BSV und wird zertifiziert.

2004

Das Wohnhaus Jurablick wird mit zwei Wohngruppen in einem Aussenquartier eröffnet. Der gesamte Atelierbereich (Werkatelier, Maltherapie und Basale Stimulation) wird geschlossen und zieht in den Konvent um.

2011

Das Wohnheim eröffnet das Wohnhaus Bergblick mit zwei Wohngruppen in einem Aussenquartier.

2017

In einem zweistufigen Projektwettbewerb wird das Siegerprojekt «maigold» für den Neubau gekürt.

2021

Mit dem Spatenstich im April starten die Bauarbeiten für den Neubau Wohnheim Sonnegarte.

2023

Im Oktober wird das neue Wohnheim Sonnegarte eröffnet und bezogen.



Arbeiten im Wohnheim Sonnegarte

Berufliche Perspektiven für neue Mitarbeitende

Im Wohnheim Sonnegarte begleiten und pflegen wir Menschen mit einer kognitiven oder mehrfachen Beeinträchtigung und fördern sie in einem selbstbestimmten, möglichst autonomen Leben. Mit dem Umzug in den Neubau suchen wir:

- Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen
- Fachpersonen Betreuung und Gesundheit
- Pflegefachpersonen HF
- Assistentinnen/Assistenten Betreuung

In modernen und grosszügigen Räumlichkeiten bieten wir den Bewohnenden ein wohnliches Zuhause, in dem sie im täglichen Leben unterstützt werden.

Attraktive Anstellungsbedingungen und modernes Arbeitsumfeld

Wir bieten unseren Mitarbeitenden herausfordernde Tätigkeiten zu attraktiven Anstellungsbedingungen und mit weiteren Vorteilen:

- Mithilfe und Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung des Wohnheims
- Ausbildungsangebote Fachfrau/-mann Betreuung EFZ und Weiterbildungsmöglichkeiten (u. a. Sozialpädagogik)
- eigene Kinderkrippe sowie Betreuungsbeiträge für externe Krippen
- im Allgemeinen keine Nachtdienste, da spezifisches Nachtwachen-Team
- weitere familienfreundliche Angebote
- moderne bauliche Infrastruktur mit grosszügiger Gartenanlage

Interessiert?
Wir freuen uns auf Sie!



Das neue Wohnheim Sonnegarte

Ende Oktober 2023 kann das neue Wohnheim Sonnegarte nach zweieinhalbjähriger Bauzeit bezogen werden. Mit der Fertigstellung finden 64 erwachsene Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung sowie Personen mit hoher Betreuungsintensität ein familiäres Zuhause, in welchem die Förderung eines selbstbestimmten, möglichst autonomen Lebens und der Teilhabe an der Gesellschaft im Zentrum stehen.

Autonomie im neuen Wohnheim

Im neuen Wohnheim Sonnegarte leben erwachsene Menschen mit kognitiven, psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen auf zwölf Wohngruppen. Die Bewohnenden werden in allen Aktivitäten des täglichen Lebens begleitet, unterstützt und gefördert. Bei der Planung und Konzeption des Neubaus hatte – neben der Erhaltung und Förderung der Lebensqualität der Bewohnenden – der Faktor Autonomie die höchste Priorität. Die Bewohnenden sollen im Neubau die Möglichkeit haben, ein möglichst autonomes Leben zu führen und ihren Möglichkeiten und Ressourcen entsprechend beschäftigt und in den Alltag miteinbezogen werden.

Einbezug ins Projekt

Die Bewohnenden wurden von Anfang an in das Projekt miteinbezogen. Um den Baufortschritt verfolgen zu können, wurde während der Bauphase eine barrierefreie Besucherplattform erstellt. Wünsche zur Ausstattung und Einrichtung wurden aufgenommen und so weit wie möglich umgesetzt. So wurde beispielsweise ein Briefkasten installiert, in welchem Wünsche, Ideen und Anregungen von den Bewohnenden und Mitarbeitenden gesammelt wurden.

Bedürfnisgerechte Bauweise

Der Neubau verfügt über helle und grosszügige Räumlichkeiten, welche auf die besonderen Bedürfnisse der Bewohnenden ausgerichtet sind. In den Wohngruppen im Erdgeschoss werden Menschen mit hoher Betreuungsintensität (z. B. aufgrund Autismus-Spektrum Störung) ein neues Zuhause finden. Da diese Personen auf eine reizarme Umgebung angewiesen sind, wurden Farben in den Räumlichkeiten dieser Wohngruppen sehr zurückhaltend eingesetzt



«Sich mit architektonischen Ideen und gleichzeitig mit Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner zu beschäftigen, Baupläne zu studieren, die Umsetzung des Neubaus zu begleiten und dann die Realisierung erleben zu dürfen: Das ist ein Privileg! Dazu gehören für mich Bauvorhaben, die den Menschen mit Behinderung ein Zuhause geben.»

Angelika Voigt, Heimleiterin Wohnheim Sonnegarte

Interner Arbeits- und Beschäftigungsbereich

Der separate Atelierbau bietet den Bewohnenden einen internen Arbeits- und Beschäftigungsbereich. Es stehen Angebote wie zum Beispiel Basale Stimulation, Kunst- und Projektarbeit oder Werk- und Holzatelier zur Verfügung. Als zusätzlicher Beschäftigungsbereich entsteht das Atelier «Hauswirtschaft». Bewohnende haben unter anderem die Möglichkeit, in der Therapieküche oder in der Cafeteria mitzuwirken sowie im Unterhalt von Gebäude und Garten mitzuwirken. Alle Bewohnenden werden im und um das Wohnheim gemäss ihren spezifischen Fähigkeiten und vorhandenen Ressourcen in die tägliche Arbeit miteinbezogen. Mitgestalten und Miterleben bedeuten auch für Menschen mit Beeinträchtigungen Lebensqualität. Nicht die Leistung, sondern die Inklusion in die Gesellschaft stehen im Vordergrund.

und die Zimmer verfügen über eine optimale Schalldämmung. Im 1. Obergeschoss wohnen Menschen mit hohem Pflegebedarf. Einige der Bewohnenden sind auf Gehhilfen angewiesen, deren Zimmer werden mit Pflegebetten ausgestattet. Die Flure, Balkone und Pflegebäder sind so gross angelegt, damit sie mit den Betten befahren werden können. In den Wohngruppen im 2. Obergeschoss werden Menschen mit grosser Selbstständigkeit leben. Hier stehen die Förderung und der Erhalt von lebenspraktischen Fähigkeiten sowie eine möglichst selbstbestimmte Alltagsbewältigung im Vordergrund.

Jede der zwölf Wohngruppen verfügt über Einzelzimmer sowie offene und attraktive Wohnräume. Der Dachgarten und die Balkone bieten sichere Bewegungs- und Aufenthaltsorte.



«Der «Ort der Begegnung» vor dem Neubau lädt Bewohnende, Mitarbeitende und Freunde ein, zu verweilen, sich zu treffen und einander zu begegnen. Die Wächter auf dem Platz wurden von der Kunstgruppe erschaffen. Sie stehen symbolisch für den Schutz der Menschen im Neubau.»

Die Kunstgruppe setzt sich aus Bewohnenden des Sonnegarte zusammen, welche regelmässig den Künstler Reto Bärtschi auf seinem Kunsthof in Wangenried besuchten. Bei der Herstellung und Umsetzung der Wächter wurden die Bewohnenden intensiv miteinbezogen und deren Wünsche sowie Ideen berücksichtigt.»

Kunstgruppe Wohnheim Sonnegarte



Aushub im Frühjahr/Sommer 2021



«Ich freue mich, dass mit der Eröffnung des Wohnheims Sonnegarte nicht einfach nur ein Gebäude erstellt wurde. Es wurde ein Zuhause geschaffen für Menschen, die darauf angewiesen sind, dass sie in ihrem Alltag professionell unterstützt und begleitet werden. Mit dem Sonnegarte kann ihr Wunsch nach einem möglichst selbstbestimmten Leben erfüllt werden. Der Sonnegarte ist für mich Ausdruck einer zeitgemässen baulichen Infrastruktur für Menschen mit einer Beeinträchtigung.»

Regierungsrätin Dr. iur. Michaela Tschuor, Vorsteherin Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern



Bausitzungen
186

Baukommissionssitzungen
22

Kernteamsitzungen
70

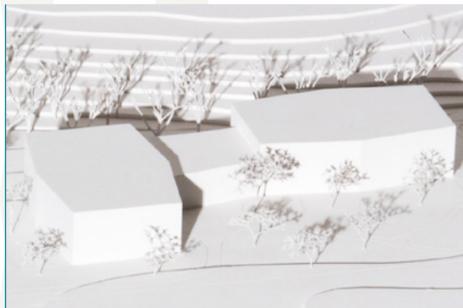


beteiligte
Firmen
64



Bauzeit
2.5 Jahre

November 2017 – Siegerprojekt



«Der Neubau Sonnegarte ist architektonisch sehr gut gelungen und macht seinem Namen alle Ehre – am Standort angrenzend an das Klinikgelände profitiert das Gebäude von der optimalen sonnigen Lage im Grünen. Es freut mich besonders, dass nach 150 Jahren keine Patientinnen und Patienten bzw. Bewohnende im Konvent des Klosters untergebracht sind und alle in bedürfnisgerechte Räumlichkeiten umziehen durften.»

Jürg Meyer, Präsident Verwaltungsrat lups



Bruttogeschossfläche
8034 m²
Nettogeschossfläche
7314 m²

Firmenliste

Baukommission Rogger Ambauen AG Bauherrenvertretung Dienststelle Immobilien Kanton Luzern Bauherrschaft lups St. Urban Projektleitung & Architekt Meyer Gadiant Architekten AG Baumanagement (Kostenplanung & Bauleitung) Schärli Architekten AG Bauingenieur B + S AG Elektroingenieur mb ingenieure ag HLK-Ingenieur Ing. Büro E. & Th. Bertsch AG Sanitäringenieur Amstein + Walther Luzern AG Landschaftsarchitekt Freiraumarchitektur GmbH, Kunst am Bau mm-productions.ch Ausbau NHSV Eichmann Tableaux AG Wasserversorgung/Leitungsbau Köpfli Schmiede Schlosserei Aushub inkl. spez. Foundation Aregger AG Baumeister Emil Peyer AG Gerüstbau Roth Gerüste Holzrost Tschopp Holzbau AG Äussere Bekleidungen Fassaden Hecht Holzbau AG Fenster Setz Fensterbau AG Metallbau Adolf Müller AG Automatische Schiebetüren Gilgen Door Systems AG Spengler Josef Wey AG Flachdach Schäfer Stammbach AG Fugendichtungen L. Fugenbau GmbH Spezielle Dämmungen Filliger & Partner AG



Verbindungs- und Versorgungsgang
Wohnheim Sonnengarte – Luzerner Psychiatrie AG



Malerarbeiten am Neubau; Die Räume und der Bau erhalten Farbe, Struktur und Aussehen.

«Mit dem Neubau des Wohnheims Sonnengarte können wir den Bewohnenden ein sehr schönes und insbesondere auch funktionales Gebäude in einer phantastischen Umgebung zur Verfügung stellen. Ein Geschenk für Menschen, die in ihrem Leben oft nicht auf der Sonnenseite standen!»

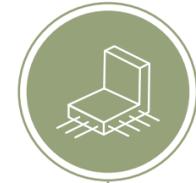


Hanspeter Häfliger, Leiter Betriebswirtschaft und Infrastruktur lups,
Mitglied Baukommission



«Gebaut für ein würdiges Leben! Der Miteinbezug von Bewohnenden und Mitarbeitenden war im Bauprojekt eine Selbstverständlichkeit. Ihre Vorstellungen und Bedürfnisse wurden angehört und umgesetzt. Entstanden ist ein einmaliger Bau, für ein möglichst selbstbestimmtes Leben der Bewohnenden und ein attraktives Arbeitsumfeld für Mitarbeitende. Der Neubau und das gesamte Areal bieten Chancen für die Weiterentwicklung und Etablierung der Inklusion. Stärker als bisher kann sich das Wohnheim auch als Ort der Begegnung präsentieren. Herzlich willkommen».

Thomas Lemp, Leitung Wohnheim und Support Direktion lups, Mitglied Baukommission



Verbauter Stahl
725t



Verbauter Beton
5300 m³

April 2021 – Spatenstich



Mai 2022 – Aufrichte



Oktober 2023 – Bezug Neubau



Brandschutzverkleidungen Belfor (Suisse) AG Verputzte Aussenwärmedämmung Estermann Gipserunternehmen AG Sonnenschutz WAREMA Schweiz GmbH Elektroinstallationen Bouygues E&S InTec Schweiz AG Schaltgerätekombination MB Systembau Spezialkanäle BRECO-Bauelemente AG Leuchten und Lampen Zumtobel Licht AG Dienstleistung Security Systeme INAX AG Materiallieferung Security Systeme Elektro ILLI AG Brandmeldeanlage Siemens Schweiz AG Wärmeverteilung HIT Haus- & Industrietechnik AG Wärmetransport Hälg & Co. AG Lüftungsinstallationen Asag Air System AG Kälteanlagen Herzog Haustechnik AG MSR/DDC Heiz-, Lüftungs- & Kälteanlagen Sauter Building Control Schweiz AG Sanitäre Anlagen Morelli AG Kücheneinrichtungen Movanorm AG Vaduz Aufzüge Haslimann Aufzüge AG Gipserarbeiten Halter & Colledani AG Metallbaufertigteile Adolf Müller AG Allgemeine Metallbauarbeiten Iromet AG Innentüren aus Holz Bremgartner AG Wandschränke, Gestelle Bohren Möbel AG



«Wir schaffen gemeinsam einen neuen Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsort, in welchem sich die Bewohnenden wie auch Mitarbeitenden verstanden, gebraucht und geschätzt fühlen. Gegenseitige Wertschätzung, Respekt und Empathie werden uns dabei helfen, aber auch eine für Bewohnende umgesetzte Inklusion, Teilhabe und Selbstbestimmung.»

Urs Glauser, Bereichsleiter Arbeit und Aktivierung / Heimleiter Stv.



Elektrokabel:
170 000 m

«Dank der guten Zusammenarbeit aller Gremien gelang die Verknüpfung der planerischen Finalisierung und der baulichen Realisierung. Es war eine schöne Erfahrung, miterleben zu dürfen, wie sich ein Netzwerk von Beteiligten während der vergangenen vier Jahre unermüdlich für praxistaugliche Lösungen einsetzte und sich offen für kreative Ideen zeigte.»

Patrick Ambauen, Architekt Rogger Ambauen AG, Präsident Baukommission



«Das neue Wohnheim Sonnengarte befindet sich angrenzend, aber ausserhalb, des bestehenden Klinikareals, mitten in einer stark landwirtschaftlich geprägten Umgebung. Für uns war es von Anfang an sehr wichtig, dass sich das Gebäude von den bestehenden Bauten differenziert und sich möglichst gut in seine Umgebung integriert. Aus unserer Sicht ist dies mit der polygonalen Form der Gebäude und der Verkleidung mit einer eher dunklen Holzschalung auch gut gelungen. Die einmalige Lage des Neubaus erlaubt von innen viele unterschiedliche Sichtbezüge in die schöne Umgebung. Dank der Aufteilung der Wohngruppen in zwei um 90 Grad gedrehte Gebäudeflügel und einem freistehenden Atelierhaus entsteht ein geschützter, vielfältig nutzbarer Aussenraum.»

Christian Meyer, Architekt Meyer Gadiant Architekten AG

Brandschutzschiebetüren Schreinerei Wälchli GmbH Schliessanlage Zaugg Schliesstechnik AG Exit Controller Moser Sicherheit AG Innere Abschlüsse WAREMA Schweiz GmbH Bewegliche Trennwand H&T Raumdesign AG Unterlagsböden Walo Bertschinger AG Trittschall BKI-Zimmer HBT-Isol AG Bodenbeläge Kunststoff (PU) Walo Bertschinger AG Bodenbeläge Kunststoff (LINOL) Hans Hassler AG Schmutzschleusen Wibatec AG Bodenbeläge Holz (PARKETT) AGB Bautechnik AG Sockel L. Fugenbau GmbH Wandbeläge (PLATTEN) Rigert Keramik AG Wandbekleidungen aus Holz Arpagaus AG Wandbekleidungen aus Kunststoff Riedel GmbH Deckenverkleidungen aus Metall PILAG AG



Das Wohnheim Sonnengarte mit dem Atelier (rechts) aus der Vogelperspektive.



Bewohner-
zimmer:
64 Stück



«Es freut mich, dass den Bewohnenden ein neues und modernes Zuhause geschaffen wurde. Der grosszügige Bau bietet Raum und Gestaltungsmöglichkeiten für individuelle Bedürfnisse! Nun kann Leben einziehen ...»

Nadia Ott, Gruppenleiterin Wohnheim Sonnengarte



Baukosten:
CHF 32.9 Mio.

«Der Neubau hat eine optimale Lage bezüglich der Sonneneinstrahlung. Mit der Ausrichtung gegen Süden werden viele Räume mit Sonnenlicht durchflutet. Die Sonne ist bekanntlich ein zentraler Punkt in Bezug auf Licht, Wärme, aber auch Behaglichkeit, Wohlbefinden und Lebenskraft. Bereits bei den ersten Besichtigungen der Bewohnenden und Mitarbeitenden konnte man Vorfreude spüren. Der Bau lebte, bevor er überhaupt fertig war. Es ist ein neues Zuhause für Menschen geschaffen worden, welche im Leben nicht auf der Sonnenseite stehen.

Und gerade deswegen: Wohnheim Sonnengarte – ein Bau mit viel Sonne im Garten und noch mehr Sonne im Herzen!»

Hansjörg Blaser, Leiter Bau und Landschaft lups



«Die Umsetzung eines solch komplexen Bauwerkes unter Berücksichtigung der vielen Vorgaben mit über 60 Unternehmern innerhalb der Kosten- und Terminvorgaben war für sich schon herausfordernd genug. Dazu kamen auch noch die Einschränkungen der Pandemie und später die Lieferengpässe infolge des Krieges. Ich danke daher allen, die unter diesen Umständen zum erfolgreichen Abschluss beigetragen haben.»

Patrick Stanzer, Bauleiter Schärli Architekten AG

Tag der offenen Tür

Es ist so weit! Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit ist der Neubau Wohnheim Sonnegarte fertig. Wir freuen uns darauf, Ihnen die freundlichen und grosszügigen Räumlichkeiten vorzustellen und laden Sie herzlich zur Besichtigung ein. Auf einem freien Rundgang erhalten Sie Einblicke in unseren Alltag und erfahren Interessantes zur Bauweise des neuen Wohnheims Sonnegarte.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Informieren Sie sich über das Wohnheim Sonnegarte.
Unsere Fachpersonen geben Ihnen gerne Auskunft.**

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!

Samstag,
21. Oktober 2023

09.00 – 16.00 Uhr
Freier Rundgang



Rundgang



Gastronomie



Infostände



«Am meisten freue ich mich auf mein cooles, super schönes Zimmer. Ich hatte sehr viele tolle Ideen, welche ich aufgeschrieben und in den Briefkasten gesteckt habe. Ich habe mir ein eigenes Badezimmer gewünscht und jetzt ist es schon fertig. Immer wieder gehe ich ins neue Wohnheim und schaue mir mein Zimmer an. Jetzt träume ich nur noch von einem schönen Stall für meine Hühner und Hasen.»

Samantha Bortoluzzi,
Bewohnerin Wohnheim Sonnegarte



«Ich freue mich auf das neue Wohnheim Sonnegarte. Ich bin glücklich mit neuen Kollegen zu leben und Spass zu haben. Ich weiss jetzt schon, wer mit mir auf der Wohngruppe wohnen wird. Das Kunstwerk ›Ort der Begegnung‹ bringt Leben für uns und ich hab bei der Herstellung mitgeholfen.»

Christoph Mischler,
Bewohner Wohnheim Sonnegarte



«Der Neubau ist mega lässig. Alles ist lässig. Die Aussicht von meinem Zimmer aus ist super, ich sehe sogar bis zum Brocki.»

Ruedi Blättler,
Bewohner Wohnheim Sonnegarte



Visualisierung Wohnheim Sonnegarte

Impressum

Herausgeberin Luzerner Psychiatrie AG Redaktion Kommunikation & Marketing Fotografie Fabian Feigenblatt Fotografie FFF Layout Minz, Agentur für visuelle Kommunikation
Druckerei Bote der Urschweiz AG Auflage 61 500 Exemplare